



TOURING-ÖLKÜHLER

ALLGEMEINES

Satz-Nummer

26155-11A

Modelle

Modell-Passungsinformationen sind im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) von www.harley-davidson.com (nur Englisch) zu finden.

Inhalt des Satzes

Siehe Abbildung 5 und Tabelle 1.

EINBAU

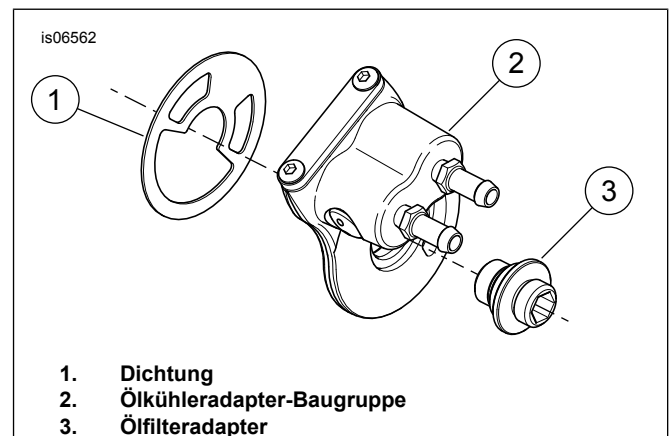


1. Passvorsprünge
2. Dichtung

Abbildung 1. Ölkühleradapter

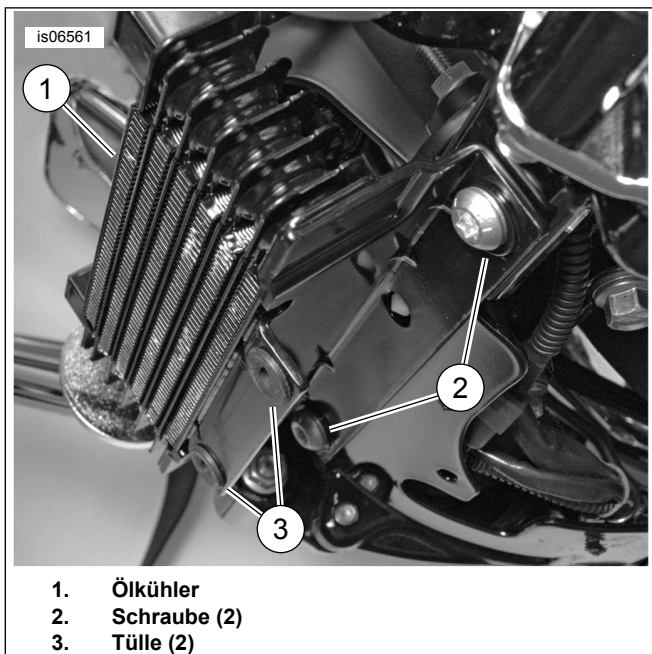
1. Vorhandenen Ölfilter und Ölfilteradapter aus dem Motorrad ausbauen.
2. Alle Ölrückstände und Gewindegewandmittel aus der Gewindebohrung im Kurbelgehäuse entfernen.
3. Siehe Abbildung 1. Die Passvorsprünge (1) am Ölkühleradapter mit dem Ölfilteradapter in Übereinstimmung bringen.

4. Siehe Abbildung 2. Die Dichtung (1), Ölkühleradapter (2) und Ölfilteradapter (3) einbauen. Sicherstellen, dass der Ölkühleradapter korrekt in der Befestigungsfläche sitzt und die Sechskantseite der Befestigungsschraubung nach außen zeigt. Den Befestigungsadapter auf ein Drehmoment von 24,4–29,8 N·m (18–22 ft-lbs) anziehen.
5. Siehe Abbildung 3. Den Ölkühler (1) mit den Schrauben (2) am Rahmenquerträger befestigen. Die Schrauben auf ein Drehmoment von 27,1–29,8 N·m (20–22 ft-lbs) anziehen.
6. Die Ölschläuche und Schellen einbauen. Die Schellen auf ein Drehmoment von 0,9 N·m (8 in-lbs) anziehen.



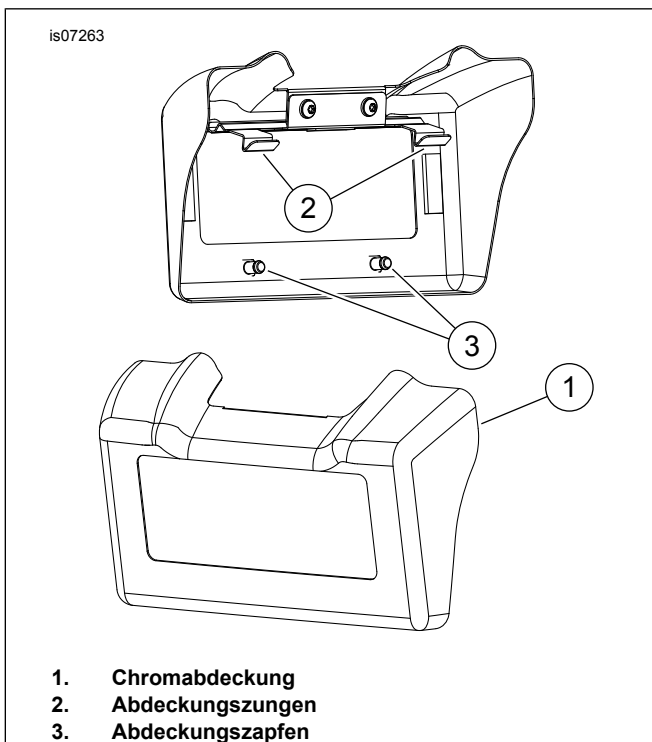
1. Dichtung
2. Ölkühleradapter-Baugruppe
3. Ölfilteradapter

Abbildung 2. Ölkühleradapter-Baugruppe einbauen



- 1. Ölkühler
- 2. Schraube (2)
- 3. Tülle (2)

Abbildung 3. Ölkühler einbauen



- 1. Chromabdeckung
- 2. Abdeckungsungen
- 3. Abdeckungszapfen

Abbildung 4. Verchromte Ölkühlerabdeckung

7. Siehe Abbildung 4. Die Oberseite der neuen Chromabdeckung (1) so verschieben, dass die zwei Zungen (2) hinter der Oberseite des Ölkühlers einrasten.
8. Die Abdeckung nach unten drücken und die Abdeckungszapfen (3) auf die Ölkühlertüllen ausrichten; die Zapfen in die Tüllen drücken.

HINWEIS

Wenn die Oberseite der Abdeckung nur schwer am Ölkühler befestigt werden kann, die Befestigungsteile des Spannungsreglers lockern, um mehr Platz für den Einbau der Ölkühlerabdeckung zu erhalten. Nach Anbringen der

Abdeckung die Spannungsregler-Befestigungsteile auf ein Drehmoment von 7,9–11,3 N·m (70–100 in-lbs) anziehen.

9. Die Tüllen überprüfen, um sicherzustellen, dass sie nicht verschoben wurden oder aus dem Ölkühlerrahmen herausgesprungen sind.

HINWEIS

Bei einem kalten Motor ist eine genaue Messung des Ölstands nicht möglich. Bei der Prüfung vor der Fahrt mit auf ebenem Boden stehendem, auf dem Ständer ruhendem Motorrad muss das Öl am Ölmesstab bei kaltem Motor zwischen den Pfeilen stehen. Bei KALTEM Motor kein Öl nachfüllen, um den Ölstand auf die Markierung FULL (Voll) zu bringen. (00185a)

10. Den neuen Ölfilter einbauen.
11. Die Prüfung des Ölstands bei kaltem Motor vornehmen.

HINWEIS

Nur so viel Öl nachfüllen, dass der Ölstand zwischen den beiden Pfeilen auf dem Ölmesstab liegt.

Systemdurchflussprüfung

HINWEIS

Bei einem kalten Motor ist eine genaue Messung des Ölstands nicht möglich. Bei der Prüfung vor der Fahrt mit auf ebenem Boden stehendem, auf dem Ständer ruhendem Motorrad muss das Öl am Ölmesstab bei kaltem Motor zwischen den Pfeilen stehen. Bei KALTEM Motor kein Öl nachfüllen, um den Ölstand auf die Markierung FULL (Voll) zu bringen. (00185a)

HINWEIS

Den Motor nicht betreiben, wenn der Ölstand bei Betriebstemperatur unter der Mindestmarkierung auf dem Ölmesstab liegt. Dadurch wird der Motor beschädigt. (00187b)

1. Den Motor anlassen. Alle Anschlüsse der Schläuche auf Undichtigkeiten prüfen. Sind alle Anschlüsse dicht, den Motor warmlaufen lassen.

HINWEIS

Die Schellen so platzieren, dass sie nicht den Einbau des Ölfilters behindern. Sicherstellen, dass der Schlauchverlauf vorbei am Ölfilter und abseits scharfer Kanten erfolgt. Die Schläuche dürfen keine Biegungen oder Knickstellen haben, die den Ölfluss beeinträchtigen können.

2. Sicherstellen, dass die Temperatur des Ölkühlers ansteigt, wenn der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht. Bleibt der Ölkühler trotz warm gelaufenem Motor kühl, ist unter Umständen der Ölfluss behindert. Den Motor abstellen, den Motor abkühlen lassen und nach der Ursache der Behinderung suchen.
3. Sicherstellen, dass alle Schlauchschellen auf ein Drehmoment von 0,9 N·m (8 in-lbs) angezogen sind.

4. Öl bis zur „FILL“-Marke (Füllstand) am Ölmesstab auffüllen.

ERSATZTEILE

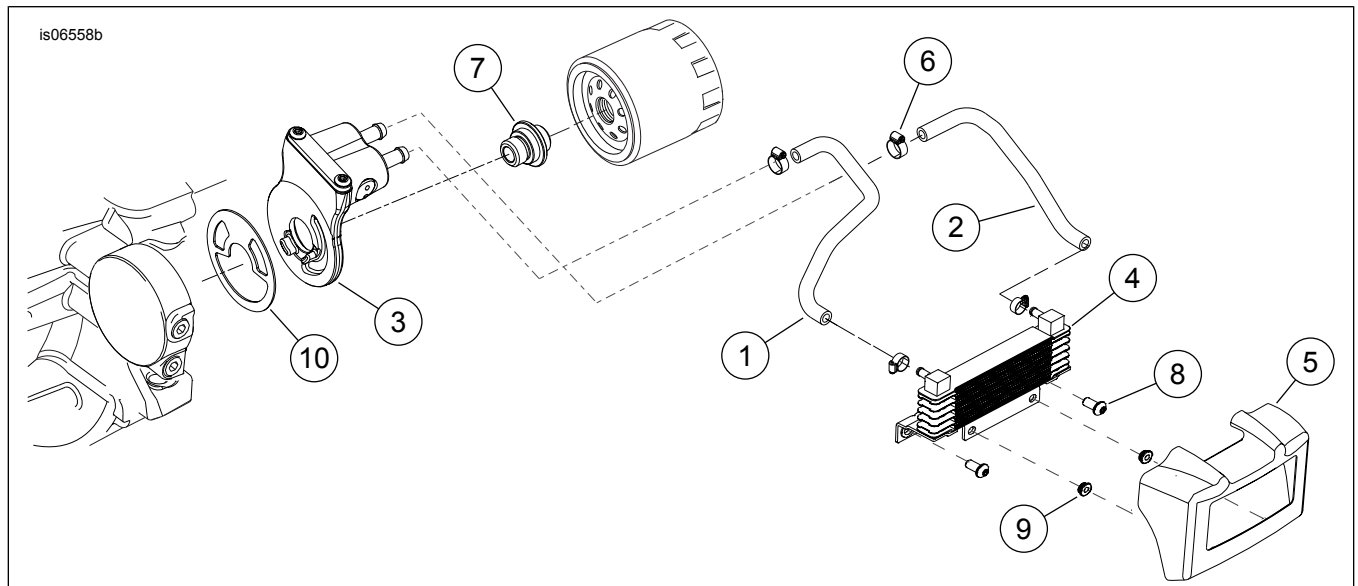


Abbildung 5. Ersatzteile: Touring-Ölkühler

Tabelle 1. Ersatzteile

Angabe	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
1	Ölkühlerschlauch, rechte Seite	62629-11
2	Ölkühlerschlauch, linke Seite	62641-11
3	Ölkühleradapter-Baugruppe mit Thermostat	63061-09
4	Ölkühler	63083-11
5	Ölkühlerabdeckung	63121-11A
6	Schneckengewindeschellen, Nr. 4, schwarz	9823
7	Ölfilter-Befestigungsadapter	26041-05A
8	Halbrundkopfschraube, TORX®, 0,375-16 x 0,825 (4)	4266A
9	Gummitüllen (2)	11692
10	Dichtung, Ölkühleradapter-Baugruppe	63066-07